Bund Deutscher Kriminalbeamter

BDK BW vor Ort bei der Sonderlaufbahn in Lahr

25.07.2022

Landesschatzmeister Thorsten Benkel und Landesvorsitzender Steffen Mayer besuchten am 25. Juli die neuen Kolleginnen und Kollegen der beiden Sonderlaufbahnen im Westschwarzwald.

Die beiden Sonderlaufbahnen sind ein wichtiger Bestandteil der Kriminalpolizei. Die Sola Wikri hat inzwischen mehr als zwei Jahrzehnte Tradition und die Sola Cyber ist auf dem besten Weg dorthin. Dabei gibt es aus Sicht des BDK noch einige Stellschrauben an denen gedreht werden muss. So hat sich beispielsweise durch die höhere Dienst-Laufbahn in der Sola Cyber ein Ungleichgewicht ergeben und der gestrichene Laufbahnwechsel bleibt ein Dorn im Auge des BDK Baden-Württemberg. Es geht um Perspektiven und Attraktivität, schließlich wollen wir die Kolleginnen und Kollegen in der Polizei behalten, bis zur Pension.

Der diesjährige Jahrgang ist etwas Besonderes. Mitten in der Ausbildung wird aller Voraussicht nach die Umsetzung des sog. 4-Säulenmodells greifen und noch vor Abschluss der Ausbildung im Jahr 2023 werden die Kolleginnen und Kollegen deswegen von A9 in A10 überführt. Das darf nicht dazu führen, dass alle in einem „KOK-Bauch“ steckenbleiben (das wiederum gilt für die ganze Polizei). Es ist deswegen an der Politik sich um Stellenhebungen für die Polizei, speziell für die Kripo zu kümmern. Denn in der zweigeteilten K-Laufbahn steigt nur die Arbeitsdichte und die neuen Aufgaben. Aber hier soll es im Kern nicht um das 4-Säulenmodell gehen.

Neben einer Vorstellung des BDK konnten die Kolleginnen und Kollegen Fragen an uns stellen und es war uns ein Vergnügen und eine Ehre dafür vor Ort zu sein.

Wir wünschen der Sola 2022/2023 alles Gute für die Praktikumsphase, neue Erfahrungen und zum Schluss wiederholen wir den Wunsch: bleibt alle gesund und kommt aus dem Dienst stets unverletzt nach Hause.

Schlagwörter
Baden-Württemberg
diesen Inhalt herunterladen: PDF